

Call for Submissions
1. HDS.Forum Digital am 12. November 2020

Hochschullehre in Krisenzeiten
Zwischen digitalen Wegen, hybriden Formaten, zwischen Unsicherheit und Erkenntnissen

Tagungsthema

Wenn das HDS.Forum Digital am 12. November 2020 stattfindet, dann hält uns die COVID-19-Pandemie schon fast ein Jahr in Atem – Hygieneregeln und die Einschränkungen oder das Verbot von Präsenzveranstaltungen gehören zu unserem Alltag. Für die Hochschulen bedeutet dies in der Konsequenz ein kreatives Umdenken hinsichtlich der Flexibilität von Veranstaltungsformaten und einen Umzug in den digitalen Raum. Dieser Umzug passierte im Sommersemester 2020 ad hoc und im Wintersemester 2020/2021 schon routinierter und erfahrungsbasierter, aber mit neuen Herausforderungen wie beispielsweise das digitale oder hybride On-Boarding von Erstsemesterstudierenden. Und trotz der großen Bemühungen und den zahlreichen Erfahrungen bleibt die Frage: Betreiben wir wirklich Online-Lehre oder befinden wir uns nach wie vor im Krisenmodus - im sogenannten Emergency Remote Teaching (ERT) - Modus?

Etymologisch gesehen steht die Krise für eine entscheidende Wendung, für den Höhepunkt einer gefährvollen Entwicklung oder für eine schwierige Lage. Je nach Perspektive – sei es historisch, psychologisch oder erziehungswissenschaftlich – oder je nach Grad der Betroffenheit – sei es persönlich, organisational oder gesellschaftlich – fallen die Antworten, welche Krisen das Lehren und Lernen an Hochschulen beeinflussen, daher vielfältig aus.

Lassen Sie uns auf Spurensuche gehen und nach Verbindendem und Stärkendem im Krisenhaften für die Hochschullehre suchen. Wir laden Sie ein, den Blick zu weiten und auch andere krisenhafte Situationen für Ihre Lehrpraxis, Lehr-Lern-Forschung oder hochschuldidaktische Forschung zu betrachten, um gemeinsam daran zu lernen und zu wachsen. Wir laden Sie natürlich besonders ein, Ihre wertvollen Erfahrungen der letzten Monate mit Lehre und Lernen im digitalen Raum zu teilen und Bewahrenswertes zu identifizieren.

Danke für Ihr Engagement in diesen herausfordernden Zeiten und in Vorfreude auf Ihre Beiträge!

Ihr HDS.Team

Zeitschiene

- 09.08.2020: Veröffentlichung des Calls for Submission
- 09.09.2020: Ende der Einreichungsfrist
- 18.09.2020: Rückmeldungen zu den Einreichungen
- 01.10.2020: Start der Anmeldung und Veröffentlichung des vorläufigen Programms
- 03.11.2020: Anmeldeschluss
- 12.11.2020: HDS.Forum Digital
- 13.11.2020: Beginn der zweiwöchigen on-Demand-Phase

Erläuterung der Formate

Für das HDS.Forum Digital sind Einreichungen zu drei Formaten möglich:

Workshops zu Themen aus der Lehrpraxis

- Ein Workshop dauert 60 Minuten und bearbeitet Projekte, Ideen und Erfahrungen aus Ihrer Lehrpraxis gemeinsam mit den Teilnehmenden. Idealerweise geht der Workshop auf Chancen und Grenzen für die Weiterentwicklung von Lehren und Lernen an Hochschulen in Krisenzeiten im Allgemeinen oder der Coronakrise im Speziellen ein. Der Workshop ist interaktiv und kreativ gestaltet und richtet sich an max. 20 Personen.
- In einem Abstract mit max. 500 Wörtern beschreiben Sie das Konzept, skizzieren Ziel und Relevanz mit Blick auf das Tagungsthema und erläutern die interaktive und kreative Gestaltung im digitalen Raum. Die Einreichung erfolgt als Einzeleinreichung (Einzelperson oder max. drei Personen).

Vorträge zu Themen aus der Lehr-Lern-Forschung und hochschuldidaktischen Forschung

- Ein Vortrag dauert 15 Minuten. Mit der Einreichung eines Vortrags stimmen Sie einer Aufzeichnung Ihres Vortrags für die zweiwöchige on-Demand-Phase nach der Tagung zu. Es schließt sich eine Diskussion von 15 Minuten an den Vortrag an.
- In einem Abstract mit max. 250 Wörter gehen Sie auf Forschungsfrage und Forschungsrelevanz, theoretischen Rahmen und methodisches Vorgehen sowie (zu erwartende) Ergebnisse ein. Die wissenschaftlich-theoriebildende Bedeutung mit Blick auf das Tagungsthema steht hierbei im Vordergrund. Außerdem skizzieren Sie drei Leitfragen, die Sie mit dem Plenum diskutieren möchten. Die Einreichung erfolgt als Einzeleinreichung (Einzelperson oder max. drei Personen).

Postersessions zu Themen aus der Lehrpraxis oder Lehr-Lern-Forschung / hochschuldidaktischen Forschung

- Eine Postersession dauert 60 Minuten und ermöglicht die Präsentation von bis zu 5 Postern. Die Poster liegen als PDF-Datei vor. Die Verantwortlichen des Posters bereiten eine Präsentation von max. 5 Minuten vor. In Breakout-Räumen vertiefen die Teilnehmenden anschließend gemeinsam mit den Verantwortlichen die Inhalte der Poster. Mit der Einreichung eines Posters stimmen Sie der Zurverfügungstellung der PDF-Dateien und der Aufzeichnung Ihres Vortrags für die zweiwöchige on-Demand-Phase nach der Tagung zu.
- In einem Abstract mit max. 250 Wörtern erläutern Sie die Grundzüge Ihres Projektes aus der Lehrpraxis oder aus Ihrer Lehr-Lern-Forschung / hochschuldidaktischen Forschung. Sie gehen hierfür auf das (geplante) Vorgehen, Zielsetzung und (zu erwartende) Ergebnisse ein. Die Einreichung erfolgt als Einzeleinreichung (Einzelperson oder max. drei Personen).

Einreichungen

Einreichung sind über forum@hd-sachsen.de bis zum **09. September 2020** möglich. Bitte erstellen Sie hierfür ein barrierefreies PDF-Dokument, welches eine Größe von 5MB nicht überschreitet. Beiträge können sowohl auf deutsch als auch englisch eingereicht und durchgeführt werden.

Publikation

Eine begleitende Publikation zur Tagung ist in Planung.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Tagung ist mit Veröffentlichung des vorläufigen Tagungsprogramms ab dem 1. Oktober 2020 möglich.

Tagungsgebühr

80 Euro pro Teilnehmer:in

Studierende nehmen kostenlos teil.

Ausstattung

Sie benötigen für die Teilnahme an der Tagung eine stabile Internetverbindung und ein entsprechendes Endgerät. Ein Headset ist von Vorteil. Im Anschluss an die Tagung stehen Ihnen die Inhalte noch weitere zwei Wochen zum Nachhören zur Verfügung. Es ist uns wichtig, dass wir alle die Veranstaltung gemeinsam genießen können. Bitte teilen Sie uns daher gern mit, welchen persönlichen Bedarf Sie für eine erfolgreiche Teilnahme an der Tagung haben.